



ST. ELISABETH ULM
Katholische Kirchengemeinde

GEMEINDE-INFO
Weihnachten 2023 · Nr. 133



Alle Jahre wieder – Oder doch ein Neuanfang?

Manche lieben sie, andere hassen sie: die Weihnachtsmärkte. Mit der Adventszeit startet auch ihre jährliche Saison...Ich gehöre zu der Gruppe, die die Weihnachtsmärkte liebt. Das Schlendern über die Plätze, die vielen verschiedenen Weihnachtsdüfte in der Nase, überall helle Lichter, Glühweinstände, Menschenmassen, die sich an den kleinen Hütten vorbeidrängen...Für mich gehört das einfach dazu, zum Advent, zur Einstimmung auf Weihnachten, jedes Jahr aufs Neue...All diese Dinge wecken bei mir Kindheitserinnerungen und das Gefühl von Geborgenheit. Und eines erfreut mich auch immer wieder: eine Weihnachtspyramide. Jene mehrstöckigen Krippenlandschaften, die sich durch Kerzenwärme im Kreis drehen. Immer wieder das gleiche Motiv, das an meinem Auge vorbeizieht, und doch entdecke ich Runde für Runde etwas Neues, sehe neue Details, bemerke etwas, das ich vorher nicht gesehen habe...Immer das Gleiche, und doch immer wieder neu.

Wir Menschen suchen die Abwechslung, immer braucht es etwas Neues, wir wollen immer mehr erleben. Überall hört man auch die Forderung: „Wir müssen neu anfangen“, und „neu aufstellen“, „neu zueinanderfinden“ usw. Und ja, im Neuanfang steckt ein Reiz, ein Zauber, und das Leben ist voll von neuen Anfängen, den kleinen wie den großen. Aber gerade weil das so ist, sehnt sich der Mensch auch immer wieder nach Geborgenheit und Sicherheit, nach Bekanntem, Bewährtem, Vertrautem. Gerade die Adventszeit mit den immer gleichen oder ähnlichen Ritualen und Symbolen knüpft an diese menschliche Sehnsucht an und trifft bei vielen Menschen ins Herz. Mitten im ständigen Neuanfang plötzlich das Vertraute, eben „alle Jahre wieder“...

Auch Jesus braucht den Wechsel zwischen ständigem Neuanfang, neuen Begegnungen, neuen Orten, neuen Menschen, neuen Aufgaben und Zurückgezogenheit, Auftanken, sich selbst Kraft holen, Erholung erfahren. So erzählt uns die Bibel, dass er sich immer wieder zurückgezogen hat.

Im Advent wollen wir ja auch immer wieder neu anfangen, nehmen wir uns dies und jenes vor. Vielleicht gelingt es besser, wenn wir erst einmal „auftanken“. Wenn wir Menschen oder Orte aufsuchen, die uns guttun.

Wenn wir mit Freunden oder der Familie auf den Weihnachtsmarkt gehen und bei Punsch oder Glühwein in Erinnerungen an „alte Zeiten“ schwelgen. Wenn wir Kindheitserinnerungen aufkommen lassen, wenn Vertrautes unser Herz einnimmt, wenn die Weihnachtsstimmung uns erfüllt. Dann kann auch wieder ein Neuanfang gelingen, entschiedener, kraftvoller.

Dann erkenne ich neue Details im scheinbar immer Gleichen. Dann erkenne ich neue Details im scheinbar immer Gleichen. Dann ist „alle Jahre wieder“ nicht nervig, sondern Ansporn und Chance: im Gleichen einen Neuanfang zu setzen. Denn daraus besteht das Leben, aus diesem Zusammenspiel von Vertrautheit und Abwechslung.

Ich wünsche Ihnen, dass sie gut durch die Adventszeit kommen, sich an Vertrautem erfreuen und Neues entdecken können.

Pfr. Philipp Kästle, Administrator



ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Adventliche Frühgottesdienste

Herzliche Einladung zu den Frühgottesdiensten in den Adventswochen!
Jeweils am Mittwochmorgen, 7 Uhr in der Kirche.

Und anschließend gibt es ein immer sehr schönes gemeinsames Frühstück im Roncallihaus.

Termine: **6.12. ; 13.12. ; 20.12.**

Krippenspiel 2023

Hallo liebe Kinder!



Habt ihr Lust, am Krippenspiel in St. Elisabeth mitzumachen, entweder als Schauspieler (mit oder ohne Sprechrolle) oder Musikanter? Dann meldet euch bitte bis zum **29.11.2023** im Pfarrbüro (Tel. 37288) und nennt Namen, Alter und was ihr gerne machen möchtet.

PROBENTERMINE

Freitag, 01.12. von 15.30 – 16.30 Uhr - Roncallihaus

Freitag, 08.12. von 15.30 - 16.30 Uhr – Kirche

Freitag, 15.12. von 15.30 – 16.30 Uhr – Kirche

Freitag, 22.12. von 15.30 – 17.00 Uhr – Kirche

Die Krippenfeier ist am Sonntag, 24.12. um 16.30 Uhr in der Kirche.

(Mitspieler sollten um 16.00 Uhr da sein!)

Wir freuen uns, wenn euch eure Eltern dabei unterstützen, eine geeignete Kleidung für eure Rollen zu finden. Vielen Dank!

Weihnachtsvesper in St. Elisabeth mit der Schola Gregoriana

Zur Weihnachtsvesper am **1. Weihnachtsfeiertag** um **18.30 Uhr** in St. Elisabeth mit der Schola Gregoriana unter der Leitung von Herrn Weil laden wir herzlich ein.

Wenn Sie Freude am Singen und besonders am gregorianischen Gesang haben, setzen Sie sich doch einfach mit Herrn Weil in Verbindung:
Weil-orgel@gmx.de

Die Schola Gregoriana singt auch bei der Ostervesper - in St. Michael zu den Wengen - und während des Kirchenjahres in St. Elisabeth und in St. Michael zu den Wengen in Sonntagsgottesdiensten.

Kein „Plätzchen“ für Weihnachten?

Die Verwandtschaft wohnt zu weit weg?
Alle Freunde sind im Urlaub?

Egal aus welchen Gründen Sie Weihnachten alleine verbringen:

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtsfest ein!

Am 25.12.2023 (**erster Weihnachtsfeiertag**) zwischen 12 und 18 Uhr im Gemeindehaus von St. Elisabeth, dem Roncallihaus (Elisabethenstraße 37/1, 89077 Ulm).

Für das leibliche Wohl ist gesorgt – anmelden müssen Sie sich nicht – und für die weihnachtliche Stimmung freuen wir uns auf Sie!

Familie Koneczny





AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+24

in St. Elisabeth

Die Sternsingeraktion steht in den Startlöchern!

Rund um den Jahreswechsel werden sie sich wieder auf den Weg zu den Menschen machen und Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.

Ganz unter dem Motto:

GEMEINSAM FÜR UNSERE ERDE!

Besuchen Sie gerne für alle Informationen rund um die Aktion die Homepage der Sternsingeraktion 2024!

Die Pfarrei sucht für die kommende Aktion Dreikönigssingen Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 20 Jahren, die sich als Sternsinger engagieren möchten. Anmeldeschluss für die Sternsinger/innen ist der 29.12.2023.



Die kleinen und großen Königinnen und Könige ziehen
am Samstag, 6. Januar 2024
zu den angemeldeten Haushalten.

Anmeldeschluss für die Haushalte ist der 27.12.2023.

Zur Vorbereitung treffen sich die Sternsinger
am Freitag, 8.12.2023 um 16.30 Uhr und
am Freitag, 29.12.2023 um 16.30 Uhr je eine
Stunde im Saal des Roncallihauses.

Weitere Informationen gibt es gerne im
Pfarrbüro St. Elisabeth (0731 – 32877) oder bei
Christine Ringelstetter
(c.ringelstetter@gmx.de).

Wir freuen uns auf Alle,
die uns unterstützen!



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20*C+M+B+24

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
www.sternsinger.de

STERNSINGERAKTION 2024 IM ÜBERBLICK

- ✓
 - ✓ **Termin der Sternsingeraktion 2024: Samstag, 6. Januar 2024**
 - ✓ **Für die Haushalte:**
Es muss eine Anmeldung im Pfarrbüro, per Mail oder in den Listen in der Kirche erfolgen, damit die Sternsinger zu Ihnen kommen!
Ausschließlich bis zum **27.12.2023** angemeldete Haushalte werden besucht!
 - ✓ **Für die Sternsinger:**
Alle Sternsinger müssen sich bitte bis 16. Dezember 2023 anmelden!
Anmeldung im Pfarrbüro oder bei Christine Ringelstetter.
Termine im Roncallihaus (Elisabethenstraße 37)

1. Probe	Freitag, 8. Dezember 2023	
	16.30 Uhr – 17.30 Uhr	
2. Probe	Freitag, 29.12.2023	
	16.30 Uhr – 17.30 Uhr	
Lauftag	6. Januar 2024	13.00 – 19.30 Uhr
- 
- ✓ **Festgottesdienst** in St. Elisabeth am 6. Januar 2024 um 11.00 Uhr
 - ✓ **Anmeldung und Informationen:**

im Pfarrbüro St. Elisabeth	0731 – 37288
oder bei der Sternsingerorga	c.ringelstetter@gmx.de

Licht und Schatten

Wie leider immer wieder, musste sich der KGR mit vielerlei organisatorischen Fragen befassen. Ganz im Vordergrund stand weiterhin die von uns dringend gewünschte Ausschreibung der Stelle des Leitenden Pfarrers unserer Seelsorgeeinheit. Immerhin fand das inzwischen statt, und die Stelle wurde im kirchlichen Amtsblatt vom September bekannt gegeben! Vielleicht wissen wir mehr, bis dieser Gemeindebrief gedruckt ist und Sie ihn lesen...

Parallel zu diesen Bemühungen haben wir auch die Ausschreibung der Stelle von Herrn Forster vorbereitet. Wir hoffen, dass das im Frühjahr läuft. Im September haben wir, die ganze Seelsorgeeinheit, Herrn Forster an einem frohen Sonntagmorgen in Heilig Geist mit einer Wort-Gottes-Feier und einem Fest danach verabschiedet.



Bei den Planungen für die Innenrenovierung unserer Kirche sind Probleme in Zusammenhang mit der Decke aufgetreten. Es geht darum, ob neben den Wänden auch die Decke gestrichen werden kann, ohne dass das zu statischen Schwierigkeiten oder zu einer Beeinträchtigung der bisher guten Akustik in der Kirche führt. (Die Platten an der Decke haben besondere schalldämpfende Eigenschaften.)

Wir hoffen, dass diese und einige andere Fragen bald geklärt werden können und wir die Renovierung vielleicht doch noch in diesem Winter schaffen.

Die Mängelliste am Roncallihaus wird mühevoll, aber stetig abgearbeitet.

Es gibt aber auch eine erfreuliche Nachricht in Zusammenhang mit diesem Haus und dem Ensemble aus dem Kirchplatz und dem Gebäude des Siedlungswerks neben der Kirche:

Beim Wettbewerb um den Hugo-Häring-Preis, einen Preis, der alle drei Jahre für herausragende Bauwerke in Baden-Württemberg verliehen wird, haben wir auf Bezirksebene Erfolg gehabt. Die Sieger in den Bezirken nehmen im nächsten Jahr an der Ausscheidung auf Landesebene teil. Schön, wenn auf diese Weise gute Nachrichten im Zusammenhang mit unserer katholischen Kirche in die Öffentlichkeit kommen.

Was nach all den Vorkommnissen, die es in der Kirche gab, auch dringend notwendig war: die Erstellung eines Schutzkonzepts zur Vorbeugung von Missbrauch. Dazu hat sich, noch unter Leitung von Herrn Forster, eine Arbeitsgruppe in unserer Seelsorgeeinheit gebildet. Jetzt haben wir ein Konzept, in dem viele Fragen beantwortet sind: wie in den Gruppen, vor allem mit jungen Menschen, von vornherein die Möglichkeit zu Missbrauch verhindert werden soll, wer die Ansprechpartner sind, wenn trotzdem etwas passiert, und wie dann vorgegangen werden muss. Glücklicherweise hat es in unserer Gemeinde offensichtlich nie etwas in dieser Richtung gegeben, und wir hoffen sehr, dass es so bleibt.

Weitere wichtige Bereiche unserer Aktivitäten im KGR waren die Vorbereitung des Patroziniums mit der 100-Jahr-Feier unserer Kirche und die Vorarbeiten für eine Gemeindeversammlung, die Ende Januar nächsten Jahres stattfinden soll. Die Einladung dazu und das Programm finden Sie auf der folgenden Seite.

Wie gut, dass wir uns bei manchmal reichlich trockener Arbeit jeweils zu Beginn unserer Sitzungen einen kurzen geistlichen Impuls gönnen und nach der Sitzung gemeinsam um Gottes Segen bitten. Gute spirituelle Anregungen und Erfahrungen wünsche ich Ihnen allen auch für die Advents- und die Weihnachtszeit, mit äußerem Licht durch Kerzen, und vor allem mit innerem Licht!

Ulrich Mehling

Herzliche Einladung

zur

Gemeindeversammlung

**am Sonntag, 28.1.24, 12.15 Uhr
im Roncallihaus**

Wir starten nach dem Gottesdienst.

Das Programm:

Tätigkeitsbericht des Kirchengemeinderats

Erste Erfahrungen aus dem Kreis für Kinder- und Jugendarbeit

Neues zur Innenrenovierung der Kirche

**Austausch über die Gottesdienste und die Veranstaltungen
unserer Gemeinde**

Abschluss mit einem (kleinen, kostenlosen) Mittagessen

Wir hoffen auf Ihr Interesse, Ihre Kritik, Ihre Fragen, Anregungen und
Wünsche!

Nach jedem Programmpunkt gibt es die Möglichkeit zum Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihr Kirchengemeinderat St. Elisabeth

SAKRAMENTE

Kommunion 2024

Am 11.11.2023 starteten die Kommunionkinder ihre Vorbereitung zu ihrer Erstkommunion. Alle Kinder der Seelsorgeeinheit haben sich zusammen im Gemeindehaus in Söflingen zur ersten Gruppenstunde zum Thema **Gemeinschaft** getroffen.

Den Auftaktgottesdienst haben wir mit den Kindern und ihren Familien in ihren jeweiligen Gemeinden mit einem Elterncafé zum Kennenlernen gefeiert.

Seither und in den nächsten Monaten finden regelmäßige Treffen statt, in denen die Kinder unter dem Motto

**Komm mit,
öffne Jesus dein Herz**

auf vielfältige Art und Weise auf ihr Kommunionfest im Mai 2024 vorbereitet werden.

Die Feste finden an folgenden Terminen statt:

in Heilig Geist am Samstag 04.05.2024

in Maria Himmelfahrt am Sonntag 05.05.2024

in **St. Elisabeth** am Sonntag **12.05.2024**

Wir freuen uns sehr, dass sich viele Kinder angemeldet haben und sich mit uns auf den Weg machen.

Das Team der Kommunion



KINDER UND JUGEND



Herzliche Einladung zu den Kindergottesdienstelementen in der Adventszeit

An drei Adventssonntagen gibt es im Roncallihaus für die Jüngsten der Gemeinde ein besinnlich gestaltetes Kinderelement. Gerne dürfen die Kinder von Erwachsenen begleitet werden!



Termine: 3.12. + 10.12. + 17.12.2023

Beginn: 11.00 Uhr im Roncallihaus neben der Kirche

Wir suchen auch immer Verstärkung für unser Vorbereitungsteam!
Falls Sie Interesse haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie sich an einem der Sonntage bei uns melden!

Wir freuen uns auf alle!

Ihr Kindergottesdienst-Team

P.S.: Im Anschluss gibt es leckeren Punsch und Glühwein auf dem Kirchplatz. Lebkuchen gibt es natürlich auch!





KIRCHE FÜR KINDER

Weitere Termine:

Sonntag, 24. Dezember 2023, Heilig Abend
16.30 Uhr Krippenspiel in der Kirche



Samstag, 06. Januar 2024,
11.00 Uhr Gottesdienst mit den Sternsängern in der Kirche

Sonntag, 21. Januar 2024,
11.00 Uhr Kinderelemente im Roncallihaus

Sonntag, 03. März 2024,
11.00 Uhr Kinderelemente im Roncallihaus

Sonntag, 24. März 2024, Palmsonntag
11.00 Uhr Kinderelemente im Roncallihaus

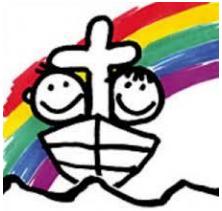


Neues von den Ministranten

Am 21.10.2023 fand die jährliche Vollversammlung der Ministranten statt. Da die beiden Oberministrantinnen Hannah Stocker und Vanessa Wespel die Aufgabe nicht ein weiteres Jahr übernehmen wollten, wurde mit Noah Miller ein neuer Oberministrant gewählt.

Wir danken Hannah und Vanessa ganz herzlich für ihr Engagement im letzten Jahr und wünschen Noah an dieser Aufgabe (erneut) viel Freude.

Noah ist seit langer Zeit fester Bestandteil der Ministranten und wurde schon früher zum Oberministranten gewählt. Er bekleidet auch das Amt des Dekanatsoberministranten und war einer der Organisatoren des Ulmer Ministrantentags, der am 01.07.2023 im Roncallihaus stattgefunden hat.



Die Seite für unsere Jüngsten

In ein paar Wochen ist es wieder so weit. Das Jahr geht zu Ende und der letzte Tag des Jahres ist da. Wir nennen den 31. Dezember „Silvester“. Aber warum eigentlich? In den meisten anderen Ländern heißt der Tag übersetzt „Altjahr“ oder „Neujahr’s Vorabend“.

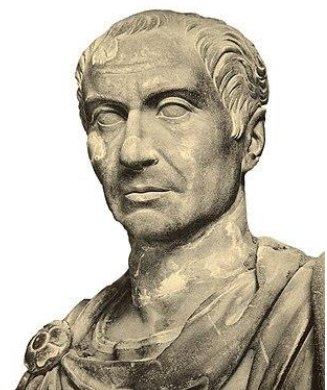
Der Name „Silvester“ hat einen kirchlichen Hintergrund, denn der 31.12. ist der Gedenktag des heiligen Silvester. Sein Todestag ist der 31.12.335. Über 20 Jahre lang war Silvester Bischof von Rom. Hätte es den Titel damals schon gegeben, wäre er Papst Silvester gewesen. Doch der Begriff Papst kommt erst 50 Jahre nach Silvesters Tod zum ersten Mal vor.



Zur gleichen Zeit wie Silvester lebte ein Mann namens Flavius Constantinus, der später zum Kaiser von Rom wurde. Ihn kennt man auch unter dem Namen Konstantin der Große. Kaiser Konstantin sorgte dafür, dass das Christentum anerkannt wurde. Bevor er das tat, wurden die Christen wegen ihres Glaubens verfolgt und ermordet. Da man nun offiziell Christ sein konnte, ist es nicht weiter

verwunderlich, dass während der Amtszeit von Kaiser Konstantin und Bischof Silvester die ersten großen römischen Kirchen erbaut wurden, wie die Petersbasilika, dort wo heute der Petersdom in Rom steht.

Doch damals hieß der letzte Tag des Jahres noch nicht Silvester und es war auch nicht der 31. Dezember. Damals endete das Jahr am 24. Dezember. Silvester gibt es erst seit 1582. Denn in diesem Jahr änderte Papst Gregor den Kalender. Bisher galt der Kalender, den der römische Staatsmann Julius Cäsar eingeführt hatte. Diesen nannte man den julianischen Kalender.



Der julianische Kalender hat sich nach der Sonne gerichtet. Das julianische Jahr hatte 365 Tage, aber man wusste noch nichts über das Schaltjahr. Aus diesem Grund haben sich die Jahreszeiten immer mehr verschoben.



Zur Zeit von Papst Gregor wusste man, dass jedes Jahr eigentlich 365 Tage und 6 Stunden lang ist. Aus diesem Grund hat Papst Gregor einen neuen Kalender eingeführt. Ihr ahnt es vielleicht: den gregorianischen Kalender. Dieser ist übrigens bis heute der am weitesten verbreitete Kalender, den auch wir noch nutzen. Bei der Einführung des neuen Kalenders wurden auch ein paar kleine Änderungen vorgenommen. Als letzter Tag des Jahres wurde der 31. Dezember festgelegt.

Und weil es eben der Todestag des heiligen Silvester war, feiern wir nun jedes Jahr am 31.12. „Silvester“.

Wusstet Ihr aber, dass nicht jeder Silvester feiert? Wie bereits erwähnt ist der gregorianische Kalender der am meisten verbreitete, aber es ist eben ein Kalender, der von einem Papst eingeführt wurde und der somit ein christlicher Kalender ist.

Im Judentum beginnt der Kalender am Tag, an dem der Überlieferung nach, die Welt erschaffen wurde. Sie befinden sich nach Ihrer Zeitrechnung bereits im Jahr 5784. Den Jahreswechsel feiern Sie traditionell (abhängig von den Mondphasen) im September oder Oktober. Bei ihnen heißt er Rosch ha-Schana.

Im Islam richtet sich die Kalenderrechnung nach der Auswanderung Mohammeds von Mekka nach Medina. Sie befinden sich in ihrem Hidschra-Kalender gerade im Jahr 1445. Das Hidschra-Jahr ist kürzer als das gregorianische, weshalb der Jahreswechsel jedes Jahr an einem anderen Tag stattfindet.

Auch die Buddhisten, der iranische Kulturraum und die meisten asiatischen Länder haben ihre eigenen Kalender, nach denen sich der Jahreswechsel richtet.

Aber eines haben alle gemeinsam. Es ist ein großes Fest, in dem das alte Jahr verabschiedet und das neue Jahr begrüßt wird.



Wie in jedem Kitajahr, üben wir auch in diesem Jahr wieder mit allen Kindern den Ernstfall.

Das heißt, wir proben den Feuealarm und sprechen über Erste-Hilfe-Maßnahmen.

In diesem Jahr möchten wir aber mehr!

Wir haben Kontakte hergestellt...

... zur **Feuerwehr** in Söflingen, die uns schon besucht hat,



... zur **Polizei West**, die uns besuchen wird,
... zum **Roten Kreuz** für eine
Rettungswagenbesichtigung



... zum **Helfen-Kinderleicht-Verein** für einen Kinder-
Erste-Hilfe-Kurs für die Vorschulkinder,



... zur **Hundestaffel** für einen Besuch im
November bei uns in der Kita



... zur **DLRG**, die wir vor den Sommerferien schon besucht haben.

Es macht eine Menge Spaß und es ist für Alle interessant, was hinter den ganzen Fahrzeugen steckt. Helfen ist gut und wichtig!

Wir bedanken uns herzlich bei all den Menschen, die uns helfen, wenn wir in einer Notsituation sind! Sie machen einen wirklich wichtigen Job! Das haben wir, in der Kita St. Elisabeth, jetzt richtig verstanden!



Glückwunsch zum Audit

Das Team der KiTa St. Elisabeth hat ihr erstes Audit hinter sich gebracht. Im letzten Heft hatte Frau Ringelstetter berichtet, dass das Audit ansteht und was das für die KiTa bedeutet.

Im September waren nun die Auditorinnen vor Ort und haben sich zwei Tage lang einen kompletten Eindruck über die KiTa verschafft, indem sie beobachtet, Akten eingesehen und viele, viele Gespräche mit Vertretern aller Beteiligten (Kinder, Eltern, Mitarbeiter, Träger, ...) geführt haben.

Ein Audit ist immer eine Bestandsaufnahme. Es werden Empfehlungen und Maßnahmen für eine Verbesserung daraus entwickelt, die dann bis zum nächsten Audit umgesetzt werden sollen. Dies ist ein kontinuierlicher Prozess. Durch ein jährliches internes Audit und ein externes Audit alle zwei Jahre soll ein Qualitätsstandard entwickelt werden, der dann zu einer Zertifizierung der Einrichtung führt.

Die Bewertung der KiTa fand in neun Kategorien statt. In zwei dieser Kategorien gab es bereits beim ersten Audit keinen Verbesserungsbedarf mehr. Das Team und die Sozialräume haben mit Bestnote abgeschnitten. Die größte Arbeit kommt auf das Team im Bereich des Management-Systems zu.

Das war aber von Anfang an zu erwarten, da dieses System bisher nicht notwendig war und neu aufgesetzt werden muss. Dieses System benötigt eine Einrichtung, um sich als Einrichtung zertifizieren zu lassen. Ein solches Zertifikat ist freiwillig und kann von jeder Einrichtung angestrebt werden. Die KiTa St. Elisabeth ist nun mit dem ersten Audit den ersten Schritt in Richtung Zertifizierung gegangen.

Zu dem Ergebnis des Audits beglückwünschen wir das Team der KiTa ganz herzlich. Wir sind unheimlich stolz auf das, was Frau Ringelstetter und Ihr Team tagtäglich leisten. Sie haben die Erwartungen an die Auditergebnisse bei weitem übertroffen. Wir wünschen ihnen viel Kraft und weiterhin viel Leidenschaft für ihr Schaffen, um auch die nächsten Audits auf dem Weg zum Zertifikat so grandios zu meistern.

Für den KGR, Sonja Koneczny





Die kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth gratuliert zum 100jährigen Jubiläum



Zum Kirchenjubiläum hatte sich das Kita-Team eine kleine Überraschung ausgedacht.

Im KGR wurde das Geschenk für die Gemeinde überreicht und ausgepackt.



Ein Banner für den Kirchplatz und kleine Flyer für das Festwochenende sollen Besucher und Gemeindemitglieder an das Jubiläum erinnern!

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH ZU 100 JAHREN ST. ELISABETH!

VERANSTALTUNGEN

Auch 2024, jeweils am **zweiten Mittwoch im Monat**, von **14.30 bis 17.00 Uhr**, ist „kaffeezeit“.

Wir freuen uns auf ihren Besuch im Roncallihaus, dem Gemeindehaus von St. Elisabeth. Verbringen auch Sie einen unbeschwerten Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und freuen sich auf nette Gespräche.

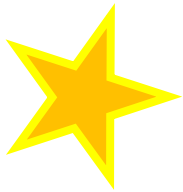
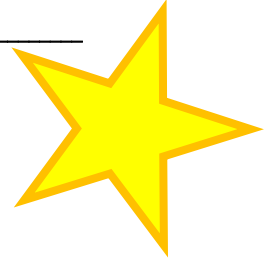


Das Team vom Sozialausschuss wünscht Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche Adventszeit und einen guten Start ins neue Jahr.



Kath. Kindertagesstätte St. Elisabeth

zu Gast in der



am DONNERSTAG, 14.12.2023

von 16.00 – 21.00 Uhr

auf dem Brunnenplatz in Söflingen



Wir laden herzlich ein!



*Gemütliches
Beisammensein*



*Adventszeit
genießen*

*Leckereien
knabbern*



Auch im nächsten Jahr gibt es ihn wieder, den

Offenen Freitag

Wir treffen uns an jedem **letzten Freitag im Monat**
um 19:00 Uhr nach dem Gottesdienst

Der Abend ist als Treff für alle in der Gemeinde gedacht, d.h. offen für alle!

Neben dem Zusammensitzen wird es jedes Mal auch ein kleines Angebot an Information oder Unterhaltung geben, und zusätzlich etwas zu essen (Knabberzeug oder mehr)

Wir freuen uns sehr, wenn auch Sie einmal einen Abend in der Vorbereitung übernehmen, z.B. mit einem Beitrag aus Ihrem Beruf oder Hobby!



Wollen Sie mitmachen?

Gemeindeleben lebt vom Zusammenwirken Vieler mit unterschiedlichen Talenten und Fähigkeiten. In der momentanen Situation bemerken und schätzen wir das besonders. Könnten Sie sich deshalb vorstellen, das Wort Gottes in den Lesungen im Gottesdienst vorzutragen? Auch Fürbitten und Vermeldungen gehören zu den Aufgaben der Lektoren. Unsere Lektoren freuen sich über Verstärkung. Zur Einführung erhalten Sie vor Ort eine Schulung.

Möchten Sie mehr dazu wissen? Dann rufen Sie im Pfarrbüro an (Tel. : 37288, Mail: st.elisabeth-ulm@gmx.de), oder sprechen Sie einen Lektor nach dem Gottesdienst an. Wir freuen uns auf Sie.

Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit Ulmer Westen

Energiebeihilfen

Die Diözese beteiligt sich an einer Aktion von verschiedenen Trägern zur Hilfe bei Energiekosten.

Die Durchführung im Dekanat Ulm-Ehingen übernimmt die Caritas.

Es betrifft Haushalte mit niedrigem und mittlerem Einkommen, Rentner*innen, Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Menschen im Niedriglohnsektor.

Einkommensgrenzen sind: Alleinstehend 2100€ netto, 2 Erwachsene 31000€, pro Kind 500€ nochmal als Betrag – es gehören alle Einkommen dazu, auch das Kindergeld.

Wenn Sie diese Voraussetzungen erfüllen, melden Sie sich bitte bei

Caritas Ulm-Alb-Donau

Team Teilhabe

Matthias Gaccione

Olgastraße 137, 89073 Ulm

0731 20 63 53

gaccione.m@caritas-ulm-alb-donau.de



Die Caritas bietet auch Hilfen zum Stromsparen an:

- Messen und Berechnen des Strom- und Wasserverbrauchs
- praktische Tipps zu den Themen Strom, Wasser, Heizen
- Installation von Strom-, Wärme- und Wassersparartikeln



Adveniat

Die Weihnachtsaktion der
katholischen Kirche
Menschen in Lateinamerika
brauchen unsere Hilfe

Spenden bitte auf das Konto der Gemeinde,
Stichwort „Adveniat“



ÖKUMENE

Weltgebetstag 2024

Wie immer wird ein Gottesdienst am Weltgebetstag stattfinden, dieses Jahr am Freitag, **01.03.24, 19 Uhr** in **Hl. Geist**.



Die für 2024 vorgesehene Liturgie haben christliche Palästinenserinnen vorbereitet.

Der Anschlag der islamistischen Terrorgruppe Hamas in Israel vom 7. Oktober 2023 hat die Situation im Nahen Osten dramatisch verändert. Diese Ereignisse haben Auswirkungen auch auf den Weltgebetstag 2024.

Der Weltgebetstag ist seit seinem Bestehen seit fast 100 Jahren eine Bewegung des Friedensgebets. Dieses Gebet ist heute in der von Gewalt, Hass, Angst und großem Leid auf beiden Seiten geprägten Situation in Israel und Palästina wichtiger denn je.

Mit seinem aktuellen Motto „...durch das Band des Friedens“ sendet der WGT ein weltweites Hoffnungszeichen aus, dass Wege zum gemeinsamen Leben in der Region gefunden werden können; auch wenn jetzt noch niemand weiß, ob der Gottesdienst im März mehr vom Feiern oder von Trauer und Klage bestimmt sein wird.

Die Aussagen und Inhalte der Gottesdienstliturgie sind durch die schrecklichen Ereignisse nicht unwahr oder unzutreffend geworden. Allerdings fehlen Aspekte wie etwa Klagen und Bitten zur veränderten Situation. Das muss berücksichtigt werden.

Der Vorstand des Weltgebetstags der Frauen - Deutsches Komitee e.V. nimmt die gegen die Künstlerin Halima Aziz erhobenen Vorwürfe, sie habe sich nach den Anschlägen vom 7. Oktober über die sozialen Medien mit der Hamas solidarisch gezeigt, ernst und untersucht den Fall.

Wir werden an diesem Termin einen Gottesdienst halten, in welcher Form, muss anhand der dann bestehenden Situation festgelegt werden.

Wir laden Sie alle ein, auf jeden Fall gemeinsam für eine friedliche Lösung in dieser Region zu beten, denn das Gebet für „ein Band des Friedens“ ist noch dringender geworden.

Für das Vorbereitungsteam aus Christuskirche, Martin-Luther-Gemeinde, Hl. Geist und St. Elisabeth
Ilse Koneczny

Wir wünschen



- den jungen Ehepaaren Glück und Segen

Jakl, Oliver und Viktoria, geb. Hufner
Meißner, Matthias und Häge, Sonja
Lubberger, Jeremias Karl und Winter, Laura Marie



- den Neugetauften gutes Gedeihen an Leib und Seele

Graf, Kiyon	Bach, Tim Christian
Fröhlich, Maximilian	Muhur, Meron



- den Verstorbenen das ewige Leben

Ruff, Gudrun (80)	Ackermann, Annemarie (83)
Sontheimer, Gerd (81)	Werner, Otto (91)
Holzbock, Jürgen (62)	Schick, Brunhilde (92)
Aßfalg, Martina (86)	



Termine Dezember 23 – März 24

01.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Roncallihaus
03.12.		1. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
06.12.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst; anschl. Frühstück im Roncallihaus
08.12.	15.00 Uhr	Adventsfeier für Helferkreis, Roncallihaus
	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
	16.30 Uhr	Probe Sternsinger, Roncallihaus
10.12.		2. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Schola Gregoriana; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
11.12.	19.30 Uhr	Hausgebet im Advent
12.12.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung, Roncallihaus
13.12.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst; anschl. Frühstück im Roncallihaus
	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
15.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Bußbesinnung
17.12.		3. Adventssonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus; anschl. Punschverkauf
20.12.	07.00 Uhr	Adventlicher Frühgottesdienst; anschl. Frühstück im Roncallihaus
	17.00 Uhr	Adventsimpuls für die Erstkommunionkinder der SE in der Kirche
22.12.	15.30 Uhr	Probe Krippenspiel, Kirche
24.12.		4. Adventssonntag
	09.30 Uhr	Eucharistiefeier der SE in der Hl. Geist-Kirche
		Hl. Abend
	16.30 Uhr	Krippenfeier
	18.30 Uhr	Christmette

25.12.		1. Weihnachtsfeiertag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
26.12.		2. Weihnachtsfeiertag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Chorgemeinschaft und Orchester
29.12.	16.30 Uhr	Probe Sternsinger, Roncallihaus
31.12		Fest der Hl. Familie
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
		Silvester/Jahresschluss
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Jahresschluss der SE in der Hl. Geist-Kirche
01.01.24		Neujahr
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
06.01.		Erscheinung des Herrn – Heilige Drei Könige
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Sternsängern
	Ab 13 Uhr	Hausbesuche der Sternsinger – Nach Anmeldung
07.01.		Taufe des Herrn
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
09.01.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung, Roncallihaus
10.01.	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
15.01.	19.00 Uhr	Treffen Lektoren/Kommunionhelfer, Roncallihaus
19.01.	17.00 Uhr	Sternsinger- Nachtreffen, Roncallihaus
21.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus
28.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; anschl. Gemeindeversammlung im Roncallihaus
02.02.		Fest Darstellung des Herrn/Lichtmess
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
03.02.		Gedenktag des hl. Blasius
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in Mariä Himmelfahrt mit Kerzenweihe und Blasiussegen
04.02.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen
07.02.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet

14.02.		Aschermittwoch
	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
	18.30 Uhr	Eucharistiefeier in Mariä Himmelfahrt mit Aschenbestreuung,
27.02.	19.30 Uhr	KGR-Sitzung, Roncallihaus
01.03	19.00 Uhr	Weltgebetstag in der Hl. Geist-Kirche
03.03	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus
06.03.	19.00 Uhr	Taizé-Gebet
11.03.	18.30 Uhr	Friedensgebet, Kirche
13.03.	14.30 Uhr	Kaffeezeit, Roncallihaus
16.03.	08.00 Uhr	Papier- und Kleidersammlung
24.03.		Palmsonntag
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier; Kinderelemente im Roncallihaus

Bitte unbedingt beachten: Alle Termine unter Vorbehalt

IN EIGENER SACHE

Liebe Gemeindemitglieder!

In den letzten drei Ausgaben haben wir Sie gefragt, wie Sie die Gemeindemitteilungen in Zukunft erhalten möchten.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Jetzt werten wir die Antworten aus – und dann wird der KGR entscheiden, wie es weitergeht. Daher erhalten Sie dieses Heft noch in gewohnter Form. Denjenigen, die angegeben haben, dass sie die Gemeinde-Info als Newsletter bekommen möchten, werden wir sie – als Probe, ob die Adressen richtig bei uns eingegangen sind – zusätzlich als E-Mail (also noch nicht als Newsletter) schicken.

Im Namen der Redaktion
Ilse Koneczny

Jubiläum

Wenn Sie diese Gemeinde-Info lesen, haben wir bereits den 100-jährigen Geburtstag unserer Kirche gefeiert.

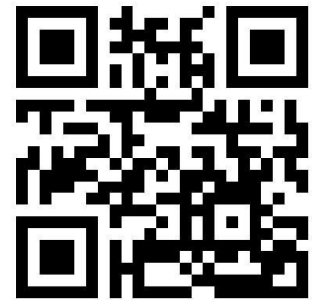
Wenn Sie sich wundern, warum es keinen Bericht darüber gibt:

Zu dem Zeitpunkt musste diese Ausgabe bereits in der Druckerei sein.

Wir werden im nächsten Heft, halt leider mit ziemlicher Verspätung, ausführlich berichten.

Und inzwischen gibt es Fotos auf der homepage.
Schauen Sie doch rein!

Eine Broschüre zur Geschichte der Kirche liegt in der Kirche und im Pfarrbüro aus.



IMPRESSUM

Herausgeber: *Der Kirchengemeinderat*

Redaktion: Sonja Koneczny Josef Miller
Christine Ringelstetter

Koordination: Ilse Koneczny (k.koneczny@web.de)

Auf diese Ausgabe haben Sie auch online als PDF-Dokument Zugriff über unsere Gemeinde-Homepage www.st-elisabeth-ulm.de

Für die online-Ausgabe gilt zusätzlich das Impressum der Gemeinde-Homepage.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 134 ist der 15.02.2024

Nr. 134 erscheint ab 19.03.2024



***Die Redaktion wünscht
Ihnen allen
ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und alles Gute für das
kommende Jahr!***

Regelmäßige Gottesdienste

Sonn- und Feiertag	11:00 Uhr	Eucharistiefeier ca. einmal im Monat mit Kinderkirche
Erster Mittwoch im Monat	19:00 Uhr	Taizé- Gebet
Freitag	18:30 Uhr	Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung über das Pfarrbüro

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag	9.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag	9.00 bis 11.30 Uhr
Mittwoch- und Donnerstag	14.30 bis 16.00 Uhr

Kontaktdaten:

Pfarrbüro	Elisabethenstraße 37/1	89077 Ulm
Sekretärinnen	Heike Steidle und Britta Magg-Braunsteffer	
Telefon	0731 / 3 72 88	
Telefax	0731 / 36 02 30	
E-Mail	st.elisabeth-ulm@gmx.de	
Website/Homepage	www.st-elisabeth-ulm.de	



Josef Miller	Pfarrer	3 72 89 pfr.j.miller@gmx.de
Sonja Konrad	Gemeindereferentin	9386390
Dr. Andreas Weil	Organist	0177 - 31 39 166
Petra Elze	Chorleiterin	618281

Konto der Gemeinde:

Pfarramt St. Elisabeth, Ulm
Sparkasse Ulm IBAN: DE34 6305 0000 0000 1576 61 BIC: SOLADES1ULM

Wir danken für Ihre Spende für die Aufgaben der Gemeinde.